

Frau Mattick informiert den Ausschuss über die Ausleihzahlen und die Entwicklung der Gemeindebücherei. Diese Daten sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Eggert teilt dem Ausschuss mit, dass bisher keine Neubeschaffungen an Medien getätigt werden konnten, da die Mittel von der Kreisverwaltung nicht freigegeben worden seien. Nunmehr habe der Kreis entschieden, dass die Gemeinde Marienheide hierfür zuständig sei. Damit sei die Gemeinde in Zukunft etwas flexibler. Mit den 3.000 € aus dem Jahr 2010 stünden nun 6.000 € für Neuanschaffungen zur Verfügung, die im Zuge der Neueröffnung der Bücherei Ende August/Anfang September investiert werden sollten.

Herr Eggert appelliert an die Fraktionen zu überdenken, in welchen Größenordnungen die Bücherei künftig bezuschusst werden solle; 3.000 € jährlich seien zu wenig.

Aus dem Ausschuss kommt die Frage nach der Online-Bücherei. Hierdurch hätten Leser die Möglichkeit im Internet den Buchbestand abzufragen und evtl. selbstständig Ausleihfristen zu verlängern. Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass bereits im Jahr 2008 ein Antrag bei der Bezirksregierung gestellt wurde, der jedoch aufgrund einer Entscheidung des Rates zurückgezogen worden sei. Dieser habe die Maßnahme aus der Prioritätenliste gestrichen. Frau Mattick teilt hierzu mit, dass im nächsten Jahr bezüglich der Online-Bücherei ein Projekt starte, bei dem das Land 60 % der Kosten trägt.

Es wird zugesagt, die Angelegenheit zu überprüfen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses über das Ergebnis zu berichten.